



Krankenhäuser in Leverkusen

Klinikum Leverkusen gGmbH

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Am Gesundheitspark 11
51375 Leverkusen
Tel. 0214-132216
Fax. 0214-132230
gynaekologie@klinikum-lev. de
www.klinikum-lev.de



Katholische Kliniken und Senioreneinrichtungen

St. Remigius Krankenhaus Opladen
An St. Remigius 26
51379 Leverkusen
Telefon: 02171 409-0
Telefax: 02171 409-2013
info@k-plus.de
www.k-plus.de



Leverkusener Beratungsangebote

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e.V.

Damaschkestraße 53
51373 Leverkusen
Telefon: 0214 206 15 98
Telefax: 0214 870 92 18
Info@frauennotruf-lev.de
www.frauennotruf-lev.de



SPZ - gemeinnützige GmbH

Sozialpsychiatrische Ambulanz
Kölner Straße 95
51379 Leverkusen
Telefon: 0214 8333-22
Telefax: 0214 8333-29
spa@spzleverkuse.de
www.spzleverkuse.de



Informationen für Opfer einer Sexualstraftat



ASS

Anonyme Spurensicherung nach Sexualstraftat

In Kooperation mit:



Runder Tisch gegen Gewalt an Frauen
AG Frauen und Gesundheit

ASS wurde in Anlehnung an die gleichlautenden Modelle in Köln und im Raum Bonn/Rhein-Sieg entwickelt, Text und Grafik mit freundlicher Genehmigung des Arbeitskreises Opferschutz Bonn/Rhein-Sieg.

Foto: Hannah Hüsson
Grafik/Satz: Randerath-Design, Leverkusen
Redaktion: Andrea Frewer
Stand: Dezember 2019

gefördert vom:

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen





Wenn Sie Opfer einer Sexualstraftat geworden sind, befinden Sie sich körperlich und psychisch in einer schwierigen Situation.

Sie sollten sich auf jeden Fall medizinisch untersuchen lassen, auch wenn Sie selbst keine Verletzungen bemerken.

Bei einer Sexualstraftat stellt sich immer die Frage einer Anzeigenerstattung.

Informationen

für Opfer einer Sexualstraftat

Bei vielen Opfern ist dies zunächst mit Angst verbunden oder sie sind auf Grund der traumatischen Erfahrung nicht in der Lage, zeitnah eine Entscheidung zu treffen.

Da die Verjährungsfristen in allen Fällen von sexualisierter Gewalt mehrere Jahre betragen (bei Vergewaltigung i.d.R. 20 Jahre), haben Sie auf jeden Fall Zeit, sich eine Anzeigenerstattung in Ruhe zu überlegen.

Wichtig für die spätere Beweisführung ist nur, dass mögliche Tatspuren (z.B. Sperma, Verletzungen) direkt gesichert werden.

Im Rahmen der ärztlichen Untersuchung einer der umseitig genannten Kliniken stehen Ihnen dabei zwei Wege offen.

Wenn Sie sicher sind, dass Sie direkt eine Anzeige erstatten möchten, bitten Sie den Arzt/die Ärztin in der Klinik um eine Kontaktaufnahme mit der Kriminalpolizei. Diese leitet dann alle erforderlichen Schritte ein.

Wenn Sie sich eine Anzeigenerstattung zunächst noch nicht vorstellen können und noch mehr Zeit für die Entscheidung brauchen, kann der Arzt/die Ärztin trotzdem mögliche Tatspuren sichern, sofern Sie damit einverstanden sind.

Hintergrund Informationen

Bitten Sie dann bei der Untersuchung um eine ANONYME SPURENSICHERUNG (ASS). Ihre Spuren werden mit einer Chiffrenummer anonym im Institut für Rechtsmedizin der Uniklinik Köln gelagert. Davon erfährt die Polizei nichts.

Eine Arbeitsgruppe unter Leitung der Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e.V. in Kooperation mit dem Institut für Rechtsmedizin der Uniklinik Köln hat in Anlehnung an die ASS Modelle in Bonn/Rhein-Sieg und Köln ein Verfahren entwickelt, das eine anonyme Spurensicherung nach einer Sexualstraftat auch in Leverkusen ermöglicht. Nach der ärztlichen Untersuchung, einer Verletzungsdokumentation und der Spurensicherung in einem der umseitig aufgeführten Krankenhäuser werden die Spuren 10 Jahre anonymisiert beim Institut für Rechtsmedizin gelagert.

Erfolgt im Zeitraum der Lagerung eine Anzeige, können die Spuren als wichtiges Beweismittel dienen.

Wenn Sie sich über dieses Verfahren informieren möchten oder generell Beratung, Hilfe und Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an die umseitig angegebenen Beratungsstellen.

Überblick

Das Verfahren der anonymen Spurensicherung

- Sie suchen eines der umseitig genannten Krankenhäuser auf.
- Wenn Sie keine Anzeige erstatten möchten, bitten Sie um eine anonyme Spurensicherung.
- Das Krankenhaus hält ein Spurensicherungsset bereit.
- Der ärztliche Untersuchungsbericht mit Ihren Daten verbleibt im Krankenhaus. Die gesicherten Spuren (z.B. Kleidung, Spermaspuren) werden anonymisiert im Institut für Rechtsmedizin der Uniklinik Köln gelagert.
- Sie unterschreiben eine Erklärung, dass Sie eine anonyme Spurensicherung und Lagerung bis zu 10 Jahren wünschen. Davon erhalten Sie eine Durchschrift.
- Mit Hilfe der Chiffrenummer, unter der Ihre Spuren anonymisiert gelagert sind, können diese Akten bei einer späteren Anzeigenerstattung (im Zeitraum der Lagerung) zugeordnet werden.
- Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt eine Anzeige erstatten, weisen Sie darauf hin, dass die Tatspuren anonym gesichert wurden. Entbinden Sie den Arzt/die Ärztin von der Schweigepflicht, damit auch der damalige Untersuchungsbericht verwendet werden darf. Die Polizei kümmert sich dann um die notwendigen Schritte.
- Erfolgt keine Anzeige und wird kein Antrag auf Verlängerung der Aufbewahrungszeit gestellt, werden die Spuren nach 10 Jahren vernichtet.